

Zeitschrift:	Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie
Herausgeber:	Schweizerische Asiengesellschaft
Band:	1 (1947)
Heft:	3-4
Rubrik:	Zur Besprechung erhaltene Bücher = Livres reçus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausgegangen ist. Da und dort wären seiner Uebersetzung gegenüber, wie auch bei seinen Vorgängern, textkritische Einwände zu machen, öfter bloße Vorbehalte, was aber bei dem stellenweise schlecht überlieferten oder nicht mehr direkt verständlichen Text des *Sdiü-king* unvermeidlich ist. Zu bedauern ist wohl, daß Treichlinger den Rhythmus dieser alten, einst gesungenen Gedichte – also Lieder – nicht getreuer wiederzugeben versucht hat. Trotzdem scheint es mir, daß diese alten chinesischen Gedichte hier edter in deutscher Sprache widerklingen als irgendwo anders. Sie klingen schlicht und natürlich wie die ursprünglichen chinesischen Gedichte selbst, was wir dem Umstand mitzuverdanken haben, daß sich Treichlinger, im Gegensatz zu Strauß, nicht zur Wiedergabe der Reime gezwungen hat. Seine 45 Gedichte sind eine Auswahl aus den 305 Gedichten der vollständigen Sammlung, vorwiegend aus dem *Kuo-feng*, den eigentlichen Volksliedern, Gedichte vor allem, «die ohne lange Erklärung verständlich sind» – einige willkommene Anmerkungen gibt ein Anhang – und die so allgemein-menschliche Gefühle besingen wie Liebesfreude und -leid, Familien- und Freundschaftsglück und Trennungsschmerz, Klagen über Krieg und Bedrückung und das besonders starke Naturgefühl. Diese gediegene Auswahl, in ihrem gediegenen französisch broschierten Bändchen, ist sicher geeignet, dem *Sdiü-king* neue Freunde zu gewinnen – und vielleicht auch einer neuen Uebertragung der vollständigen Sammlung, auf die uns Treichlinger im Vorwort Hoffnung macht, den Weg zu bereiten.

E. H. T.

Zur Besprechung erhaltene Bücher – Livres reçus

Dagny Carter, *Four Thousand Years of China's Art*. Illustrated. New York, The Ronald Press Company, 1948.

Contemporary Chinese Poetry. Edited by Robert Payne. London, Routledge, 1947.

Ananda K. Coomaraswamy, *Time and Eternity*. Ascona (Switzerland), Artibus Asiae Publishers, 1947.

Gustav Ecke, *Chinese Domestic Furniture*. Peking, Henri Vetch, 1944.

Fung Yu-Lan, *The Spirit of Chinese Philosophy*. Transl. by E. R. Hughes. London, Kegan Paul, Trench, Trubner & Co., 1947.

René Guénon, *La grande Triade*. Nancy, Revue de la Table Ronde, 1946.

René Guénon, *L'homme et son devenir selon le Védânta*. (3ème édition) Paris, Les Editions Traditionnelles, 1947.

Max Ladner, *Gotamo Buddha*. Zürich, Rascher, 1948.

Man Ju, *Der wunde Schwan*. Aus dem Chinesischen übertragen von Anna von Rottauscher. Wien, Amandus-Edition, 1947.

Franz Kildi Numazawa, *Die Weltanfänge in der japanischen Mythologie*. Luzern, Verlag Josef Stocker, 1946.

India antiqua, a volume of oriental studies presented by his friends and Pupils to Jean Philippe Vogel, C. I. E. Leyden, E. J. Brill, 1947.

Walter Ruben, *Die Philosophen der Upanishaden*. Bern, A. Francke, 1947.